

Die Nation

Bern, Laupenstr. 9. Redaktion und Administration
Tel. 20.398. Postcheck III 10 001. Inserate Schau-
platzgasse 26, Tel. 23.352. Bezugspreis: 3 Monate
Fr. 2.50, 6 Monate Fr. 3.75, 12 Monate Fr. 7.50
Einzelnummer 20 Rp. Erscheint jeden Donnerstag

Unabhängige Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft

G/R

Bern, den 2. Juli 1938.

Herrn Prof. Dr. Karl Barth,
St. Albanring 186,

B a s e l .

Verehrter Herr Professor,

wir gestatten uns, in der Beilage Ihnen die letzte Nummer der "Nation" zugehen zu lassen, in der Annahme, dass der Artikel von Professor Förster Sie interessiert. Hätten Sie die Freundlichkeit, zum gleichen Thema einen Aufsatz für unser Blatt zu schreiben? Die Verwirrung der Geister ist auch in unserm Land sehr gross, und immer wieder beobachten wir, dass gerade christliche Gemüter bewundernd zu Adolf Hitler aufblicken. Kürzlich waren wir wieder Zeuge, wie sogenannte Prediger den Fall Niemöller mit der Bemerkung abtaten, er habe sich eben politisch betätigt und sei im eigenen Interesse in Schutzhaft. Liesse sich vielleicht nicht ein Aufsatz schreiben zum Fall Niemöller?

Wir wissen, verehrter Herr Professor, dass Ihre Zeit sehr in Anspruch genommen wird und Sie anderes zu tun haben, als für Zeitungen zu schreiben. Aber immer hören wir wieder sagen, dass die religiösen Probleme nur in den rechtsgerichteten Zeitungen behandelt würden; es liegt uns sehr daran, diese Meinung zu brechen.

Für eine Zusage wären wir Ihnen ausserordentlich dankbar.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener
DIE NATION und
PRESSEDIENST DER NATION
Chefredaktion

Beilage: 1 "Nation"